



Hiddenchina.net

Trekking nördliches Yunnan

- Entdecken Sie das nördliche Yunnan, eines der beliebtesten Reiseziele Chinas
- Wandern Sie entlang der tibetischen Pilger Routen auf dem Berg Kawakarpo (6'740m), einer der heiligsten Berge im Buddhismus
- Besuchen Sie Kunming, Shangri-La und Lijiang: ein Muss in China
- Lernen Sie die matrilineale Gesellschaft der Naxi und die Dongba Schamanen kennen
- Geniessen Sie die Fauna und Flora in einem der abwechslungsreichsten ökologischen Gebiete der Welt, welches die Hälfte der Tier- und Pflanzenarten Chinas beheimatet
- Begeben Sie sich an abgelegene Orte auf dem Land Chinas, welche nur wenige westliche Reisende besuchen



TREKKING IM NÖRDLICHEN YUNNAN

Diese Tour wurde speziell für Reisende entworfen, welche ihre China-Erfahrung mit Blickpunkt auf die tibetischen Minoritäten in Nord-Yunnan mit einer fantastischen Trekkingtour entlang der tibetischen Pilgerrouen des Berges Kawakarpo verbinden möchten. Der Berg Kawakarpo ist mit einer Höhe von 6'740 Metern nicht nur der höchste Gipfel der Region sondern auch eines der schönsten Bergmassive in China. Ausserdem handelt es sich dabei um einen der heiligsten Berge im Buddhismus. Yunnan ist auch berühmt für eines der abwechslungsreichsten ökologischen Systeme der ganzen Welt und beheimatet mehrere Minoritäten wie Tibeter, Yi, Naxi und Mosuo.

- Reiseziele: Beijing, Kunming, Shangri-La (Zhongdian), Deqin, Lijiang
- Beginn: 7. Mai 2008
- Ende: 26. Mai 2008
- Dauer: 20 Tage
- Reisetart in: Beijing
- Reiseende in: Beijing
- Gruppengrösse: min. 8 pax, max. 12 pax

Variante: Reisetart und Reiseende sind auch in Kunming möglich (ohne Aufenthalt in Beijing).

KURZBESCHREIBUNG

Yunnan ist eine der beliebtesten Destinationen für chinesische Reisende, obwohl diese mehrheitlich nur die bekannten Touristenattraktionen wie Lijiang besuchen und weniger abenteuerliche Touren unternehmen als westliche Reisende. Yunnan beheimatet die Hälfte der Tier- und Pflanzenarten Chinas und ist zugleich auch die abwechslungsreichste Provinz dieses Landes: von Regenwäldern bis fast 7000 Metern hohen Bergen kann fast alles vorgefunden werden. Ein Drittel der ethnologischen Minoritäten Chinas nennen diese Provinz ihre Heimat, was einen tiefen Einblick in diese Kulturen ermöglicht. Yunnan bedeutet wörtlich übersetzt „südlich der Wolken“, was durch das milde Klima widerspiegelt wird. Die Provinzhauptstadt Kunming wird auch „Frühlingsstadt“ genannt. Die nächste Station auf dieser Reise ist Lijiang: die Altstadt steht auf der Liste der UNESCO Weltkulturgüter. An diesem Ort besuchen Sie das Dorf Baisha, die ehemalige Hauptstadt des Königreichs Naxi. Die Reise führt Sie weiter in den Norden zum selbst ernannten Shangri-La Chinas (Zhongdian); benannt nach dem Roman „Der verlorene Horizont“ von James Hilton¹, und anschliessend via Deqin nach Feilai, wo wir unsere Trekkingtour auf der Inneren Kora beginnen. Das Ziel dieser ziemlich anspruchsvollen Tour ist der Heilige Berg Kawakarpo. Unterwegs werden Sie entlang des Minyong-Gletschers wandern, buddhistische Klöster und katholische Dörfer besuchen, in Kontakt mit den Einheimischen kommen und einen tiefen Einblick in das Alltagsleben der lokalen Gemeinschaften gewinnen. Nachdem Sie einen der meist besuchten Wallfahrtsorte in Tibet besucht haben - den Heiligen Wasserfall in der Nähe des Dorfes Yubeng - unternehmen Sie eine Busfahrt durch das eindrucksvolle Mekong-Tal nach Weixi, von wo aus wir zurück nach Lijiang und Kunming gelangen.

¹ Empfohlene Literatur: „der verlorene Horizont“ Autor: James Hilton ISBN: 0-671-66427-1

MITTWOCH, 7. MAI 2008	ANKUNFT BEIJING	(M/A)
------------------------------	------------------------	--------------

Am Morgen werden Sie von unserem Guide am Flughafen abgeholt und zum Hotel gebracht. Nach dem Check-In und einer kurzen Erfrischungspause werden wir am Nachmittag einen Ausflug zur Verbotenen Stadt und zum Platz des Himmlischen Friedens unternehmen. Anschliessend zeigen wir Ihnen die Hutongs - Beijings traditionelle Gassenstrassen mit den typischen Wohnhäusern - und statten einer lokalen Familie einen Besuch ab.

Am Abend kosten wir als Willkommensessen die berühmte Peking-Ente. Wir diskutieren auch die bevorstehende Tour und klären ab, ob noch zusätzliches Material gekauft werden muss. Übernachtung im Grand Hyatt oder Kempinski Hotel (5*).

DONNERSTAG, 8. MAI 2008	BEIJING - MING GRÄBER - GROSSE MAUER	(F/M)
--------------------------------	---	--------------



Am heutigen Tag besichtigen wir zuerst die Ming Gräber und fahren danach zu einem wilden, selten besuchten Abschnitt der Grossen Mauer, wo wir uns auf einer ungefähr 1,5 Stunden langen Wanderung auf der Mauer auf die Trekkingtour einstimmen können.

Zu Mittag essen wir gegrillte Forellen in einem gemütlichen Landrestaurant, geniessen die eindrückliche Aussicht auf die Grosse Mauer und kehren am späten Nachmittag nach Beijing zurück. Abendessen individuell.

FREITAG, 9. MAI 2008	BEIJING - KUNMING	(F/M/A)
-----------------------------	--------------------------	----------------

Transfer zum Flughafen Beijing und Flug nach Kunming. Sie werden vom Flughafen per Bus zum Green Lake Hotel (5*) gebracht. Nach dem Check-In im Hotel können Sie zuerst die Stadt und ihre interessanten lokalen Märkte erkunden. Kommen Sie in den Genuss eines Abendessens in einem ausgezeichneten moslemischen Restaurant.

SAMSTAG, 10. MAI 2008	KUNMING - LIJIANG	(F/M/A)
------------------------------	--------------------------	----------------

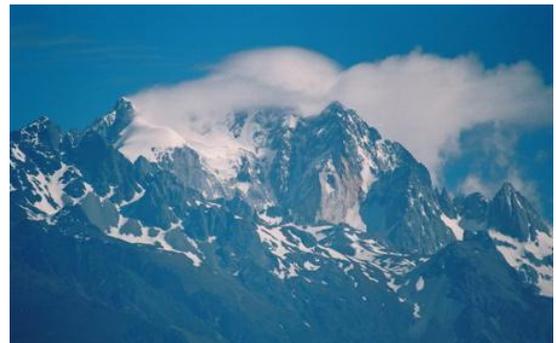
Nach dem Frühstück begeben wir uns zum Steinwald mit seinen malerischen Karstformationen. Am Nachmittag können Sie einen erholsamen Spaziergang um den Grünen See in Kunming machen und den Yuantong-Tempel besuchen. Dabei handelt es sich um eine einzigartige buddhistische Einrichtung, die alle drei grossen Schulen des Buddhismus vereint. Anschliessend nehmen Sie den Abendflug nach Lijiang, wo Sie die Altstadt besichtigen, die auf der Liste der UNESCO-Weltkulturgüter steht und Besucher aus der ganzen Welt anzieht. In den engen, sich schlängelnden Gassen können etliche gemütliche Restaurants, Cafés und Läden, in denen traditionelle Handwerkskunst und Antiquitäten verkauft werden, vorgefunden werden. Traditionelles Naxi-Abendessen und Übernachtung im vorzüglichen Grand Lijiang Hotel (3*).

SONNTAG, 11. MAI 2008	LIJIANG (F/M)
------------------------------	----------------------

Nach dem Frühstück geht die Reise weiter nach Yushu, der Wohnstätte des österreichisch-amerikanischen Forschers Joseph Rock, welcher von 1922 bis 1949 hier lebte und Pionierarbeit in der Erforschung der einheimischen Flora und der verschiedenen Völker im chinesisch-tibetischen Grenzgebiet leistete. Von seinem Haus fahren wir zum Yufeng-Tempel und weiter zum Dorf Baisha, der ehemaligen Hauptstadt des Naxi-Königreiches, welches in den Lijiang-Steppen liegt. Über diese Steppen drangen die Mongolen unter der Führung von Kubilai Khan in das Königreich Nanzhao ein und bezwangen die chinesische kaiserliche Armee im 13. Jahrhundert. Die alten taoistisch-buddhistischen Fresken in Baisha gehören zu den letzten erhalten gebliebenen in China und zeigen eine Versammlung von Unsterblichen und Gottheiten beider Religionen. Am Abend werden Sie ein traditionelles chinesisch-taoistisches Musikkonzert besuchen, welches auf Originalinstrumenten gespielt wird. Abendessen individuell.

MONTAG, 12. MAI 2008	LIJIANG - SHANGRI LA (F/M/A)
-----------------------------	-------------------------------------

Am Morgen unternehmen wir einen Ausflug zum Löwenberg mit seiner schönen Aussicht auf die gekachelten Dächer der Altstadt von Lijiang und seinem ruhigen Park. Vor dem Mittagessen brechen wir in Richtung der tibetischen Hochebene auf. Unterwegs werden Sie eine der tiefsten Schluchten der Welt besuchen: die Tigersprungschlucht. Über die Jahrtausende hat der Yangtze-Fluss eine Schlucht in die Bergmassive Haba und Jade-Drachen-Schneeberge geschnitten. Beide Massive, deren gletscherbedeckte Gipfel über den Reisterrassen an den Ufern des Yangtze-Flusses emporragen, sind über 5'000 Meter hoch.



Am späten Nachmittag erreichen wir die tibetische Hochebene, welche auf einer Höhe von 3'200 Metern den höchstgelegenen Landkreis der Provinz Yunnan darstellt. Übernachtung im Paradise Hotel (4* - 5*) und Feuertopf-Abendessen.

DIENSTAG, 13. MAI 2008	SHANGRI LA (F/M)
-------------------------------	-------------------------

Eine lockere Wandertour in der Umgebung von Shangri-La bietet Ihnen inmitten einer beeindruckenden Landschaft in der Nähe eines kleinen Klosters die Möglichkeit, sich an das Wandern auf grosser Höhe zu gewöhnen, was nach der Akklimatisierung in Lijiang und Kunming kein Problem darstellen dürfte. Am Nachmittag erkunden Sie eine der einflussreichsten Hochburgen des tibetischen Buddhismus in Yunnan: im Songtsanlin-Kloster wohnen über 700 Mönche und acht Zeremonienhallen können besichtigt werden. Der Abend steht Ihnen zur Erholung und zu Spaziergängen in der einzigartigen Altstadt von Shangri-La zur Verfügung.

MITTWOCH, 14. MAI 2008	SHANGRI LA - DEQIN - FEILAI (3300 M) (F/M/A)
-------------------------------	---

Am heutigen Tag fahren wir nach dem Frühstück durch eine malerische Alpenlandschaft nach Deqin. Unterwegs besichtigen wir das Dongzhulin-Kloster, welches ein wichtiger Zweig der Gelugpa-Schule

(„Schule der Tugendhaften“) des tibetischen Buddhismus darstellt. Um sich von den anderen Schulen abzugrenzen, führte der Reformator Tsongkhapa (1357-1419) als Kopfbedeckung der Mönche gelbe Hüte ein. In diesem Kloster können ausserdem für Ost-Tibet drei einzigartige, grosse, dreidimensionale Mandalas aus Gold und Juwelen vorgefunden werden. Sie übernachteten in einem einfachen Hotel in Feilai (20 Minuten ausserhalb der Stadt Deqin) mit einer atemberaubenden Aussicht auf die Kawakarpo-Gebirgskette (Meili Schneeberge, 6'790 Meter). Bei diesen heiligen Bergen handelt es sich um eine oft besuchte Destination für tibetische Pilger und zugleich das Ziel dieser aussergewöhnlichen Reise.

15. - 21. MAI 2008	TREKKING KAWAKARPO - INNERE KORA	(F/M/A)
---------------------------	---	----------------

Diese ziemlich anspruchsvolle Trekkingtour führt zum Herzen des heiligen Berges Kawakarpo in der autonomen tibetischen Region von Ost-Kham. Am Anfang steht eine Wandertour entlang des Minyong-Gletschers mit zwei kleinen Klöstern der Kagyu-Schule des tibetischen Buddhismus auf dem Programm.

Anschliessend folgt der Anstieg zum Dorf Yubeng und dem Ziel aller Pilger: der heilige Wasserfall am Ende eines malerischen Tals, einer der meist besuchten Wallfahrtsorte in Tibet. Die Strecke folgt der sogenannten „Inneren Kora“. Auf diesem Weg, auf welchem unzählige Spenden der Pilger, zahlreiche kleinere Schätze und heilige Stätten besichtigt werden können, erreichen die Pilger den Wasserfall. Wir übernachteten in einfachen Gastzimmern auf tibetischen Bauernhöfen oder in einfachen Gasthäusern.



Aufgrund der Zugänglichkeit und der harmonischen Route, die als Alternative zu dem anspruchsvollen Anstieg zu Fuss auch auf dem Pferderücken begangen werden kann, eignet sich diese Reise dazu, die Trekkingtouren im Himalaya-Gebiet kennen zu lernen und bietet einzigartige kulturelle als auch landschaftliche Erfahrungen. Die teils ziemlich gut gewarteten Wege führen durch wilde Schluchten und über Bergweiden zu riesigen Gletschern und den Ufern des Flusses Mekong. Da Sie bei lokalen Familien übernachten werden, erhalten Sie zudem die Möglichkeit, einen tiefen Einblick in das Alltagsleben der tibetischen Gemeinschaft zu bekommen.

DONNERSTAG, 22. MAI 2008	NYNONG - KYABI - CIZHONG - WEIXI	(F/M/A)
---------------------------------	---	----------------

Eine dreistündige Trekkingtour am Morgen führt uns zurück zur Strasse überhalb des wunderschönen Dorfes Kyabi. Das heutige Ziel ist die multikulturelle Kreisstadt Weixi, die wir nach einer siebenstündigen Busfahrt auf einer unglaublich beeindruckenden Strasse durch das gigantische Mekong-Tal erreichen. Unterwegs kann die katholische Kirche in Cizhong besichtigt werden, die vor 200 Jahren von französischen Missionären erbaut wurde. Obwohl die Franzosen das Gebiet in den 50er Jahren des 19. Jahrhunderts verlassen mussten, ist der Grossteil der Gemeinschaft weiterhin christlich und die angrenzenden Felder sind mit Weinstöcken bebaut. Aus den Trauben wird ein ziemlich ansprechender Rotwein produziert. Sie übernachteten im Yatai Hotel (2* - 3*) in Weixi County.

FREITAG, 23. MAI 2008 WEIXI - LIJIANG (F/M)

Am Morgen brechen wir in Richtung Lijiang auf. Unterwegs gehen wir an der ersten Biegung des Yangtze-Flusses vorbei, der eine wichtige Rolle bei der Wasserversorgung von Zentralchina spielt. Der Abend steht Ihnen für ein individuelles Essen in einem der zahlreichen Restaurants und Cafés in Lijiang zur Verfügung.

**SAMSTAG, 24. MAI 2008** LIJIANG (F/A)

Das Ziel des letzten Tages in Yunnan ist Erholung und Entspannung, was es ermöglicht, über die einzigartigen Erfahrungen auf dieser Reise zu sinnieren. Am Abend steht ein Abschiedsessen mit Speisen der exzellenten Thai-Küche auf dem Programm.

SONNTAG, 25. MAI 2008 LIJIANG - KUNMING - BEIJING (F)

Transfer zum Flughafen für den Flug nach Kunming und Transfer nach Beijing. Mittag- und Abendessen individuell. Übernachtung im Grand Hyatt oder Kempinski Hotel (5*).

MONTAG, 26. MAI 2008 BEIJING (F)

Transfer zum Flughafen für Ihren Heimflug. Ende der Reise.

Kontaktieren Sie uns per [E-Mail](#) für ein massgeschneidertes Programm.

Unsere anderen Trekking-Touren in China:

[17 Tage nördliches Yunnan und östliches Tibet](#)

[9 Tage Seidenstrasse Highlights and Trekking Tour Mount Bogda](#)

[8 Tage Reit- und Trekking Tour Jiadengyu - Kanas, Xinjiang](#)

[18 Tage Trekkingreise am heiligen Mount Genyen im tibetischen Yunnan und Sichuan](#)

SPEZIELLE ANFORDERUNGEN

Für diese Reise sollten Sie in guter körperlicher Verfassung sein. Ausserdem benötigen Sie eine geeignete Reiseausrüstung. Sie sollten sich vor Beginn der Reise über die örtlichen Sitten und Bräuche erkundigen. Beachten Sie für diese Tour folgende Anforderungen:

Nach Ihrer Ankunft in China kümmern wir uns um eine langsame und angemessene Akklimatisierung und versorgen Sie mit professioneller Beratung. Allerdings besteht aufgrund der Höhenlage auf gewissen Abschnitten der Reise weiterhin die Gefahr von Höhenkrankheit, die sich durch Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit und andere Symptome ausdrücken kann. Bitte informieren Sie sich vor Beginn der Reise über mögliche Risiken und Vorbeugemassnahmen.

Für die Trekkingtouren sollten Sie in guter körperlicher Verfassung sein. Sie sollten über einen sicheren Schritt verfügen und keine Höhenangst haben. Sollte ein Anstieg zu anspruchsvoll sein, besteht die Möglichkeit, die Reise zu Pferd mit einem persönlichen Pferdeführer fortzusetzen. Da die Pferde eher klein sind, besteht eine Gewichtslimite von 90 Kilogramm.

Aufgrund der limitierten Infrastruktur auf dieser Reise sind Unterkunft und Mahlzeiten sehr einfach! Als Ausgleich dazu erhält der Reisende einen einzigartigen Einblick in das Alltagsleben der lokalen Gemeinschaft.

Um gesundheitlichen Problemen vorzubeugen, sollten Sie einen Bestand an persönlichen Medikamenten auf sich haben. Aus rechtlichen Gründen ist es uns nicht erlaubt, Reisegäste in China mit Medikamenten zu versorgen. Ausserdem muss jede Reiseteilnehmerin und jeder Reiseteilnehmer vor dem Antritt der Reise eine persönliche Reiseversicherung abschliessen.

Des Weiteren möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir keine Verantwortung für Zwischenfälle und Störungen der Reise durch höhere Gewalt übernehmen können, sofern diese nicht durch grobe Fahrlässigkeit unserer Mitarbeiter verursacht wird. Wir behalten uns das Recht vor, das Reiseprogramm ohne vorherige Ankündigung abzuändern.

PREISE

PREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER:	EURO	3390.-	(2250.- EURO OHNE AUFENTHALT IN PEKING)
	CHF	5400.-	(3750.- CHF OHNE AUFENTHALT IN PEKING)
EINZELZIMMERZUSCHLAG:	EURO	500.-	(380.- EURO OHNE AUFENTHALT IN PEKING)
	CHF	800.-	(650.- CHF OHNE AUFENTHALT IN PEKING)

ANNULLIERUNGSKOSTEN

30-60 TAGE VOR REISEANTRITT:	50%
15-30 TAGE VOR REISEANTRITT:	75%
00-15 TAGE VOR REISEANTRITT:	100%

IM PREIS INBEGRIFFEN:

- Deutsch-englisch-chinesisch sprachiger, europäischer Headguide in Yunnan auf der ganzen Trekkingreise
- Erfahrene Reiseleitung und lokale Tour-Guides für alle Tage, englisch-chinesischsprachig
- Alle Transfers wie im Programm erwähnt in komfortablen, klimatisierten Bussen
- In den Städten Unterkunft in ausgewählten Hotels in Doppelzimmern wie im Programm erwähnt
- Ausserhalb der Städte Unterkunft in sehr einfachen aber saubereren Gasthäusern in Doppelzimmern oder Schlafsälen; in unvorhergesehenen Fällen Übernachtung in Zelten (die Zeltausrüstung wird vom Tourorganisator zur Verfügung gestellt)
- Vollpension mit Ausnahme an freien Nachmittagen/Abenden (im Programm als F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen beschrieben)
- Alle Schnellstrassengebühren wie im Programm erwähnt
- Alle Flugtickets in China (Beijing - Kunming, Kunming - Lijiang and Lijiang - Kunming - Beijing) in der Economyklasse
- Alle Eintrittskarten wie im Programm erwähnt
- Pferde oder Esel für den Transport des Gepäcks und der Ausrüstung (max. 15 kg persönliches Gepäck pro Person!)

NICHT IM PREIS INBEGRIFFEN:

- Ausgaben, die vom Kunden selbst verursacht werden, wie z.B. Wäsche und Minibar, Trinkgelder, etc
- Internationale Flüge nach und von China, Visum für China
- Alkoholische Getränke und Mahlzeiten, die nicht im Programm erwähnt sind
- Anstieg zu Pferd mit lokalem Pferdeführer auf Wunsch des Gastes (Aufpreis 25 €/50 CHF pro Tag)
- Ausgaben für medizinische Versorgung
- Versicherungen (Reiseversicherung, Reiserücktrittsversicherung)
- Rückführungsflug in Notfällen (REGA-Mitgliedschaft wird empfohlen)

VERSICHERUNG IST SACHE DES TEILNEHMERS!

HIDDENCHINA.NET GMBH EMPFIEHLT DEN ABSCHLUSS EINER REISERÜCKTRITTSVERSICHERUNG.

WICHTIGE BEMERKUNG

Reisen in China - vor allem in abgelegene Gebiete - können abenteuerlich sein und bringen ein gewisses Risiko mit sich. Hiddenchina.net gewährleistet, dass wir und unsere Reiseleiter in allen Situationen versuchen, Ihnen den bestmöglichen Komfort zu bieten. Unsere Reiseleiter werden sorgfältig und aufgrund Ihrer Fähigkeiten und Erfahrungen ausgewählt. Allerdings besteht immer die Möglichkeit von unvorhergesehenen Ereignissen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine Reise durch China ein gewisses Mass an Anpassung, Geduld und Toleranz fordert. Ausserdem entsprechen die sanitären Einrichtungen in ländlichen Gebieten Chinas nicht den westlichen Vorstellungen. Kunden von Hiddenchina.net bestätigen mit Abschluss eines Vertrags, sich dieser Bedingungen bewusst zu sein und akzeptieren Änderungen im Reiseprogramm, welche gemäss der Umstände auf der Reise notwendig sein, um die Sicherheit und den Komfort der Reiseteilnehmerinnen und Reisetilnehmer sicherzustellen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR CHINA REISENDE

Reisen in China sind immer ein Abenteuer. Die Dienstleistungsqualität weist enorme Schwankungen auf: von „hervorragend“ bis „katastrophal“ kann alles vorgefunden werden. Selbst wenn man China mit einer bestens organisierten Reisegruppe besucht, muss man sich immer auf gewisse Überraschungen gefasst machen. Vor allem wenn man in entlegene Gebiete reist, nimmt die Dienstleistungsqualität drastisch ab und zusätzlich können Naturereignisse wie Erdbeben, Überschwemmungen und technische Schwierigkeiten wie z.B. Autopannen Probleme verursachen. Ab und zu kann es vorkommen, dass man nachts im Hotel einen Anruf erhält und dem männlichen Gast von einer weiblichen Stimme ein zweideutiger Massageservice angeboten wird. Solche Situationen sollte man am besten mit Humor und Gelassenheit nehmen. Folgende Kapitel geben einige grundsätzliche Hinweise zum Reisen und Leben in China.

GESICHT

„Gesicht“ ist in China enorm wichtig. Die Leute achten stark darauf, anderen Personen „Gesicht zu geben“ (was in etwa dem westlichen Verständnis von Lob und Respekt entspricht) und „das eigene Gesicht nicht zu verlieren“ (dies bedeutet, dass eine Person sich nicht vor anderen blamieren möchte). Die Chinesinnen und Chinesen sind sehr stolz auf ihre Kultur, auf ihr Essen und ihre Traditionen. Diese Tatsache sollte unbedingt respektiert werden, wodurch der Aufenthalt in China bedeutend erleichtert wird. Jemanden in Verlegenheit zu bringen oder sogar blosszustellen, ist in China Gesichtsverlust und endet meist für alle beteiligten Parteien nachteilig und in Extremfällen sogar in Streit. Besonders wenn jemand vor Freunden, Kollegen oder sogar der Familie das Gesicht verliert, kann dies negative Auswirkungen nach sich ziehen. Bleiben Sie deshalb immer ruhig und höflich und versuchen Sie zu lächeln. Auf diese Weise eröffnet sich einem in manch einer auswegslos erscheinenden Situation unverhofft die Lösung des Problems. Die Chinesinnen und Chinesen könnten als eher reaktiv bezeichnet werden. Wenn man höflich und freundlich zu anderen Personen ist, sind sie das ebenso. Behandeln Sie jemanden arrogant, unhöflich und von oben herab, werden Sie auch so behandelt. Falls Sie das Gefühl haben, über den Tisch gezogen zu werden, ist Freundlichkeit und Harme meist der beste Ratgeber. Grundsätzlich gibt es in China für jedes Problem eine Lösung.

Es liegt an Ihnen, wie effektiv Sie an diese Lösung kommen. Es ist hilfreich, wenn Sie bei einem Problem einen Chinesen oder eine Chinesin fragen: „Stellen Sie sich vor, Sie hätten folgendes Problem (schildern Sie Ihr Problem). Wie würden Sie diese Situation lösen?“.

SICHERHEIT

Besonders die Grosstädte können als sehr sicher bezeichnet werden. Da das chinesische Justizsystem nicht gerade zimperlich ist und zudem Chinesen bei Delikten an Ausländern härter bestraft werden, muss man in China höchstens mit Taschendiebstählen rechnen. Auch spät in der Nacht sind die Metropolen bedeutend sicherer als die meisten europäischen Grosstädte. Politisch gesehen ist China im Moment sehr stabil, und Reisende können sich in praktisch allen Regionen mehr oder weniger frei bewegen.

GESUNDHEIT

Wenden Sie sich vor einer Chinareise an Ihren Hausarzt. Er wird Sie beraten und - falls nötig - Impfungen verabreichen. Für Reisende nach Südchina empfiehlt es sich, eine Notfallpackung Malaria-Medikamente mitzunehmen. Aufgrund der Vogelgrippe sollten Sie auf Ihrer Reise eine Packung Tamiflu auf sich haben.

Obwohl wir unsere Restaurants sehr sorgfältig aussuchen, müssen Sie ab und zu mit Magenbeschwerden rechnen, da es Ihr Magen mit einer Reihe von neuen, unbekanntem Gewürzen, Speisen und Bakterien aufnehmen muss. Nehmen Sie deshalb am besten ein Durchfallmittel mit. Gemäss unserer Erfahrung helfen jedoch Tricks wie Bananen, Tomatensaft und in Hühnersuppe gekochte chinesische Pilze meist besser. Nehmen Sie auf jeden Fall immer genügend Papiertaschentücher mit, da auf öffentlichen Toiletten in China kein Toiletten-Papier zur Verfügung steht! Falls Sie an Allergien oder an einer anderen gesundheitlichen oder körperlichen Beeinträchtigung leiden, die für Sie im Extremfall schwerwiegende Folgen nach sich ziehen könnten, bitten wir Sie, uns vor Beginn der Reise darüber zu informieren, damit wir entsprechende Massnahmen treffen und unsere Reiseleiter informieren können.

Für Reisende, die sich in höher gelegene Gebiete Chinas (über 3500 m) wie z.B. Tibet, Qinghai, Sichuan und Yunnan begeben, ist es zu empfehlen, Diamox gegen Höhenkrankheit mitzunehmen. Sollten Sie keine Erfahrung mit Reisen in Gebiete über 3500 Meter haben, sollten Sie sich vor der Reise auf jeden Fall an einen Spezialisten wenden, der Sie über die Risiken aufklärt.

Auf unseren Touren, die in grosse Höhen führen, steht immer ein Vorrat an Sauerstoff zur Verfügung. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir jedoch keine Medikamente an unsere Gäste verabreichen.

KLIMA

China verfügt praktisch über alle Klimazonen. Vom arktischen Klima bis zum Wüstenklima können fast alle Zonen vorgefunden werden. In Südchina beginnt die Regenzeit etwa Ende Mai oder anfangs Juni und endet im August. Im Winter ist es im Norden meist bitterkalt mit Temperaturen bis zu minus 40 Grad Celsius, während es im südlichen Hainan zur gleichen Zeit um die 25 Grad warm sein kann.

GEPÄCK

Die meisten Airlines erlauben in der Economyklasse 20 kg Gepäck plus ca. 15 kg Handgepäck. Es ist nicht erlaubt, Lebensmittel wie Käse und Fleisch, Pornographie oder „illegale Literatur“ einzuführen. Kontrollieren Sie Ihr Handgepäck auf „gefährliche“ Gegenstände wie Taschenmesser, Nagelfeilen etc. Wenn Sie gerne einkaufen gehen, dann können Sie mit einem Minimum an Gepäck anreisen. Taschen und Koffer können vor Ort zu einem niedrigen Preis gekauft werden.

SHOPPING

Ausser importierter Luxusartikel ist mehr oder weniger alles günstiger in China. Vor allem Kleider und Gegenstände des täglichen Bedarfs sind sehr preiswert. Viele Märkte bieten zudem gefälschte Produkte bekannter Marken zu einem lächerlichen Preis und zum Teil in erstaunlicher Qualität an. Jedoch müssen Sie an diesen Orten den Preis meist aushandeln (siehe nächstes Kapitel). Seien Sie jedoch gewarnt, dass Sie sich mit dem Erwerb und der Einfuhr solcher Produkte nach Europa (v.a. Frankreich und Italien) strafbar machen können. Golfliedhaber können ganze Sets ab 120 Euro erstehen, während eine kopierte DVD des neuesten Blockbusters für weniger als einen Euro über den Tisch geht. Die Kreditkarte setzt sich in China immer mehr durch. An vielen Orten (v.a. in ländlichen Gebieten) kann aber oft nur mit Bargeld bezahlt werden. Nehmen Sie deshalb immer genügend Bargeld mit. In grossen Städten kann mittlerweile auch an Geldautomaten Geld bezogen werden. Geld umwechseln können Sie in den meisten Filialen der „Bank of China“. Vergessen Sie bitte nicht, dass Sie dafür Ihren Pass vorzeigen müssen.

FEILSCHEN

Wie oben erwähnt, wird in China viel gefeilscht. Westliche Touristen werden oft als grosse Dollarzeichen angesehen. Bevor Sie ein Produkt kaufen, sollten Sie sich überlegen, wie viel es Ihnen wert ist. Den vorgeschlagenen Preis können Sie in den meisten Fällen ohne Bedenken auf einen Viertel oder Fünftel drücken. Anschliessend kommt es auf Ihr Verhandlungsgeschick an. Haben Sie sich einmal auf einen Preis geeinigt, wird das als Vertragsabschluss gewertet. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt wieder vom Kauf zurücktreten, wird der Verkäufer oder die Verkäuferin Gesicht verlieren.

SPRACHE UND UMGANGSFORMEN

Da nach wie vor die wenigsten Chinesen eine Fremdsprache sprechen, ist es ratsam, immer einen Stadtplan und ein kleines Übersetzungsbuch dabei zu haben, sollten Sie ohne Reisebegleitung unterwegs sein. Die Chinesen sind grundsätzlich sehr freundlich und neugierig gegenüber Ausländern. Sie sind jedoch auch sehr stolz auf ihr Land und ein bisschen egoistisch. Manchmal können sie etwas rüpelhaft erscheinen. Während des ersten Aufenthalts in China muss man sich eventuell zuerst daran gewöhnen. Für Nichtraucher kann es manchmal hart werden, da in China immer und fast überall geraucht wird. Als westliche Person wird man auch immer wieder (v.a. bei geschäftlichen Treffen) zum Kampftrinken herausgefordert. Eine Verweigerung kommt zwar in den meisten Fällen Gesichtsverlust gleich, aber wenn Sie nicht bereit sind, den harten Weg zu gehen, könnten Sie als Ausrede z.B. ein kleines gesundheitliches Problem angeben, welches es Ihnen nicht erlaubt, grössere Mengen Alkohol zu konsumieren.

TRINKGELD

Trinkgelder werden in China nur bei ganz spezifischen Gelegenheiten gegeben: z.B. dem Portier im 5-Sterne-Hotel oder dem Tourguide und dem Fahrer. Im Restaurant und im Taxi werden Trinkgelder als verpönt betrachtet, weil man dadurch demjenigen, dem man ein Trinkgeld geben will, suggeriert: "Ich bin reich und du bist arm", was wiederum Gesichtsverlust gleichkommt. Bei den Reiseleitern ist die Situation etwas anders. Vielfach werden diese sehr schlecht oder gar nicht bezahlt. Sie verdienen ihr Geld oft mit Verträgen auf Kommissionsbasis mit den Souvenirshops, durch die sie ihre Reisegruppen schleusen.

Unsere Philosophie ist, Ihnen gut ausgebildete und hervorragende Reiseleiter zur Verfügung zu stellen, die aufgrund Ihrer Erfahrung und Ihres Wissens so gut bezahlt werden, dass unangenehme Besuche in diesen Touristenfallen gänzlich vermieden werden können. Es liegt an Ihnen, ob und wie viel Trinkgeld Sie Ihrem Reiseleiter geben möchten.

SMALL TALK UND KONVERSATION

Small Talk funktioniert in China nicht viel anders als an anderen Orten auf der Welt. Auch hier gibt es Themen, die sich anbieten und andere, die vermieden werden müssen.

Eines der meist gehörten Grussworte ist "Ni chi fan le ma?", was soviel bedeutet wie "Haben Sie schon gegessen?". Dies weist auf die wichtige Bedeutung des Essens und der Küche in diesem Land hin, da die Nahrungsaufnahme in China einen ganz anderen Stellenwert einnimmt als im Westen. Essen ist folglich immer ein ungefährliches und geeignetes Thema für Small Talk, sofern sie die chinesische Küche nicht Ihrer eigenen unterordnen.

In einigen Fällen könnte es dazu kommen, dass Ihnen sehr direkt private Fragen betreffend Zivilstand und Familie gestellt werden. Die Chinesen sind sehr familienbezogen, deshalb sollten Sie durch solche Fragen nicht in Verlegenheit geraten, weil diese Art von Small Talk zum Alltag gehört. Ab und zu werden Sie auch ganz unverblümt nach Ihrem Gehalt gefragt. Auch dies ist in China normal. Mittlerweile sind auch Haustiere, Kinder oder Reiseerfahrungen ein beliebtes Thema. Vor allem bei geschäftlichen Besuchen ist es sehr wichtig, immer genügend Visitenkarten dabei zu haben. Es kann vorkommen, dass Sie innerhalb einer Woche 100 Visitenkarten austauschen werden.

Themen, die unbedingt vermieden werden sollten, sind alle (innen)politischen Themen wie Kulturrevolution, generelle Kritik am System, Menschenrechte und Meinungsfreiheit. Beachten Sie bitte, dass für die chinesische Bevölkerung Taiwan und Tibet untrennbare Teile Chinas darstellen. Vermeiden Sie es auf jeden Fall, diese Regionen vor Chinesen als selbständige Länder zu bezeichnen, was zu Missgunst oder Verärgerung führen könnte. Heikle Themen sollten aus diesem Grund nur mit Personen angesprochen werden, die Ihr vollstes Vertrauen genießen und zu denen Sie sich bereits einen Zugang verschaffen konnten. Tasten Sie solche Themen behutsam an. Sollten Sie auf keine Reaktion stossen, ist es ratsam, das Thema fallen zu lassen.

Chinesen haben eigentlich wenig Berührungsangst. Es kann folglich immer vorkommen, dass Ihnen jemand sehr nahe kommt oder Sie berührt. Dies hat keine sexuelle Beziehung, es handelt sich dabei ganz einfach um ein Zeichen von Sympathie. Fühlen Sie sich dadurch gestört, sollten Sie eine möglichst elegante und diskrete Lösung suchen. Ein kleiner Hustenanfall wirkt manchmal Wunder.

VERKEHR, TAXI UND U-BAHN

Das chinesische Verkehrssystem ist im Grossen und Ganzen sehr gut ausgebaut, wenn die Verkehrsmittel auch oft überfüllt sind. Jede grössere Stadt verfügt über einen Flughafen, es gibt viele Zugverbindungen im ganzen Land (meistens jedoch nur einen Zug pro Tag und Destination) und ein ziemlich effizientes Bussystem. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind äusserst preiswert, jedoch ist der Komfort teilweise niedrig. Die schnellste Art, sich in grossen Städten fortzubewegen, ohne in den alltäglichen Staus steckenzubleiben, ist die U-Bahn. In Peking kosten die Tickets für Linien 1 und 2 drei Yuan und fünf Yuan für die Linie 13 (mit Verbindung zu den anderen Linien). Mit einem Ticket können Sie soweit fahren, wie Sie möchten. Alle Schilder und Ankündigungen im U-Bahnnetz sind auf Chinesisch und Englisch.

In grösseren Städten ist auch das Taxi ein geeignetes Fortbewegungsmittel. Taxis sind sehr viel preiswerter als in Europa. Die Fahrer sprechen jedoch praktisch kein Englisch, nehmen Sie deshalb immer die Adresse Ihres Zielortes auf Chinesisch mit. Ihr Tourguide oder die Hotelangestellten können Ihnen in diesem Fall helfen. Alle Taxis in den Grossstädten haben einen Taximeter. Treffen Sie auf ein Taxi ohne Taximeter, ist es ratsam, den Preis vor dem Besteigen des Autos auszuhandeln. Allerdings kann es vorkommen, dass der Fahrer am Ende der Fahrt versucht, mehr zu verlangen als vereinbart wurde. In diesem Fall sollten Sie in aller Ruhe erklären, dass Sie den vereinbarten Preis bezahlen, nicht mehr und nicht weniger. Beachten Sie bei Fahrern mit Taximeter bitte, dass Schnellstrassengebühren vom Fahrgast bezahlt werden müssen. Diese Gebühr wird zum angezeigten Betrag hinzugefügt. In Peking kostet die Flughafenschnellstrassengebühr für Personenkraftwagen 10 Yuan.

VISUM

Visa können bei den zuständigen Vertretungen der Volksrepublik China beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie persönlich bei der Vertretung erscheinen müssen. Die Bearbeitung dauert ungefähr eine Woche. Es können Visa zur einfachen Einreise und Visa zur mehrfachen Einreise, die zwischen 3 Monaten bis zu einem Jahr gültig sind, ausgestellt werden. Ihr Reisepass muss mindestens für die nächsten sechs Monate gültig sein.

NÜTZLICHE DINGE, DIE MAN DABEI HABEN SOLLTE

Fotoapparat oder Digitalkamera (Batterien, Memory Cards und Filme können zu einem tiefen Preis gekauft werden), Mobiltelefon, Taschenmesser, persönliche Medikamente, Notfallapotheke, Deodorant (kaum erhältlich in China), Sonnenbrille, Reiseführer, Höhenmesser, Kompass, GPS für Reisen in Bergregionen, Bank- oder Kreditkarte, Pass mit Visum, Sprachbuch. Gegenstände des täglichen Bedarfs können in China zu fast jeder Uhrzeit und an beinahe allen Orten preiswert gekauft werden. Bemerkung für Damen: Tampons sind in China kaum erhältlich.